

# § 61 HmbKGGH Hamburgisches Kammergesetz für die Heilberufe (HmbKGGH)

Landesrecht Hamburg

---

## Teil IV – Ordnungswidrigkeiten, Übergangs- und Schlussbestimmungen

**Titel:** Hamburgisches Kammergesetz für die Heilberufe (HmbKGGH)

**Normgeber:** Hamburg

**Amtliche Abkürzung:** HmbKGGH

**Gliederungs-Nr.:** 2120-2

**Normtyp:** Gesetz

### § 61 HmbKGGH – Übergangsbestimmungen

(1) Die Ärztekammer Hamburg nach dem Hamburgischen Ärztegesetz , die Zahnärztekammer Hamburg nach dem Hamburgischen Zahnärztegesetz , die Apothekerkammer Hamburg nach dem Hamburgischen Apothekergesetz , die Tierärztekammer Hamburg nach dem Hamburgischen Tierärztegesetz und die Psychotherapeutenkammer Hamburg nach dem Hamburgischen Psychotherapeutenkammergesetz gelten als Kammern nach § 1 .

(2) Satzungen der Kammern gelten fort, soweit sie keine Regelungen enthalten, die den Bestimmungen dieses Gesetzes widersprechen.

(3) Die gewählten Organe, die sich bei In-Kraft-Treten dieses Gesetzes im Amt befinden, bleiben bis zu einer Neuwahl der entsprechenden Organe nach diesem Gesetz im Amt. Die erste Wahl zur Delegiertenversammlung und des Vorstandes der Apothekerkammer Hamburg nach diesem Gesetz finden jeweils spätestens sechs Monate nach Ablauf der laufenden Amtsperiode des Vorstandes statt.

(4) Auf Berufsvergehen, die vor dem In-Kraft-Treten dieses Gesetzes begangen worden sind, sind die bisher geltenden Vorschriften anzuwenden.